

## **Silosept®**

### **1. Einführung**

Abformungen sind nach der Entnahme aus dem Patientenmund durch Speichel und meistens auch durch Blut mikrobiell kontaminiert. Ein einfaches Abwaschen der Abformung als einzige Maßnahme kann zwar zu einem optisch sauberen Abdruck führen, aber ersetzt natürlich nicht die Desinfektion. Es kann also zur Übertragung hochinfektiöser Keime in das Labor kommen. Damit besteht ein Infektionsrisiko des Zahntechnikers.

Umgekehrt führt der Zahntechniker seine Arbeit nicht unter Sterilbedingungen durch. Hierbei können ebenfalls Keime auf die prothetische Arbeit übertragen werden. Man muss besonders berücksichtigen, dass der Zahntechniker im Laufe des Tages verschiedene Arbeiten für unterschiedliche Patienten durchführt und es somit zur Kreuzübertragung kommen kann. Bei einer nicht durchgeführten Desinfektion werden diese Keime wiederum in die Zahnarztpraxis und damit auch in den Patientenmund verschleppt. Diese Kette lässt sich beliebig weiterführen. Infektiöses Material kann somit von der Praxis ins Labor oder vom Labor in die Praxis übertragen werden.

Dieses Infektionsrisiko des Patienten, der Zahnärzte und der Zahntechniker wurde besonders nach dem Aufkommen von AIDS intensiv beleuchtet.

Damit erscheint die Desinfektion aller Abformungen und prothetischer Arbeiten, die die Zahnarztpraxis oder das Labor verlassen, als eine zwingend notwendige Maßnahme, zum Schutz des o. g. Personenkreises.

### **2. Anforderungen an ein Abdruckdesinfektionsmittel**

Zum besseren Verständnis, welche Anforderungen an ein Abdruckdesinfektionsmittel gestellt werden, sollen einleitend die Empfehlungen des Deutschen Arbeitskreises für Hygiene in der Zahnarztpraxis (DAHZ) aufgeführt werden:

- Erfüllung der Anforderungen der DGHM (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie) an ein Instrumentendesinfektionsmittel und damit die nachgewiesene Wirksamkeit gegen Bakterien und Pilze einschließlich TBC
- desinfizierende Wirksamkeit unter Blut- und Schleimbelastung (geringer Eiweißfehler)
- virusinaktivierende Wirkung mindestens gegen HBV, HCV, HIV und Adenoviren

- keine Veränderungen der Werkstoffeigenschaften des Abformmaterials (Dimensionsstabilität)
- keine Beeinflussung der Gipsabbindefähigkeit und Härte (Gipskompatibilität)
- kurze Einwirkzeit (max. 10 Minuten)
- geringe Toxizität und geringes Allergisierungsvermögen
- unaufdringlicher Geruch
- akzeptable Standzeit (Minimum: 12 Stunden)
- Wirtschaftlichkeit
- umweltverträglich

### 3. Produkteigenschaften von Silosept®

Die heute gängigen Materialien zur Abformdesinfektion werden in der Sprühflasche als Lösung oder als Granulat angeboten. Entsprechend wird die Desinfektion als Sprüh- oder Tauchdesinfektion durchgeführt.

Silosept® ist ein Granulat auf Aktiv-Sauerstoff-Basis zur Tauchdesinfektion. Das Wirkspektrum umfasst alle von der DGfM geforderten Keime und die Abformung wird zusätzlich durch den Aktiv-Sauerstoff begrenzt gereinigt.

Das Produkt wird in einer Dose angeboten, aus der das Pulver mit einem einfachen Dosierlöffel entnommen wird. Damit wird im Vergleich zu Portionsbeuteln eine deutliche Müllvermeidung stattfinden. Um eine 2 %ige Lösung zu erreichen, muss die Menge **eines** Dosierlöffels in **einem** Liter Wasser aufgelöst werden. Üblicherweise wird der Zahnarzt ein Desinfektionsbad mit **2 Litern** ansetzen, damit die Abformungen oder Werkstücke vollständig von der Desinfektionslösung bedeckt sind. Es muss eine Einwirkzeit von 10 Minuten beachtet werden. Bei dieser Angebotsform wird dem Anwender eine einfache und sichere Dosierung ermöglicht. Es muss jeden Tag ein neues Desinfektionsbad angesetzt werden.

Silosept® ist biologisch vollkommen abbaubar und somit besonders umweltverträglich. Die Lösung kann über die Kanalisation entsorgt werden. Selbstverständlich bietet die Pulverform von Silosept® auch wesentliche Vorteile beim Transport und der Lagerung.

Zum Silosept®-Programm gehört eine Zeitmessuhr. Jede Dose beinhaltet 54 kostenlose Kennzeichnungsetiketten mit der Aufschrift "Desinfiziert mit Silosept®".

#### 4. **Wichtige Tipps im Umgang mit Silosept®**

##### Modellerstellung

Für die Modellerstellung sollte die Abformung erst 60 Minuten nach dem Desinfizieren z. B. mit Tewestone® oder Tewaterock® ausgegossen werden.

##### Vorteile/Nutzen

- |                                                   |                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tauchdesinfektion</b>                          | ➤ sichere Benetzung der gesamten Oberfläche                                                                                 |
| <b>Ausreichendes Wirkspektrum</b>                 | ➤ Abtötung aller relevanten Keime incl. HCV                                                                                 |
| <b>Konzentrat in der Dose mit Dosierlöffel</b>    | ➤ sichere Dosierung<br>➤ geringer Transport- und Lageraufwand<br>➤ Müllvermeidung gegenüber Einzelverpackungen und Lösungen |
| <b>Biologisch vollständig abbaubar</b>            | ➤ Berücksichtigung der Ökologie                                                                                             |
| <b>Desinfektionskennzeichnung durch Etiketten</b> | ➤ Vermeidung von Mehrfachdesinfektionen                                                                                     |
| <b>System mit Zeitmessuhr</b>                     | ➤ Einfache und sichere Handhabung von Silosept®                                                                             |